

Informationen der Primarschule Tafers-Heitenried



Impressum

Redaktion
Schuldirektionen, Sekretariate,
GR Ressort Bildung

Illustrationen
Fotos des Projektes Kulturagenten CH:
Tafers: Franz Brühlhart, Alterswil: Toby
Gehri, St. Antoni: Niklaus Wenger und
Heitenried: Andrea Peter

Publikationstermin
Tafers/Heitenried, Juli 2026

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Ressortverantwortlichen Bildung beider Gemeinden	4
Vorwort der Schuldirektorinnen PS Tifers-Heitenried	5
Schul- und Ferienkalender 2026/2027	7
PS Tifers-Heitenried, Schuldirektion und Schulsekretariate	7
Kommunikation mit KLAPP	8
Kulturprojekt 2026/27 „Wir treffen uns...“	8
Unterstützungsmassnahmen NM und VM für Schulkinder	9
Zivildienstleistende (Zivis) an der Primarschule	9
Schulweg: Empfehlungen der Verkehrspolizei	10
Schulweg: Pedibus	11
Urlaube, Abwesenheit und Jokertage	11
Eltern-Kind-Deutsch-Kurs (ElKi-Deutsch) Tifers - 2026/2027	13
Informationen zum Regionalen Schuldienst	14
Orientierungsschule Tifers 2026/2027	15
Vorwort der Standortleitung	18
Vorwort der Präsidentin des Elternrates PS St. Antoni.....	19
Die Schulstruktur am Standort St. Antoni.....	20
Der Elternrat	21
Informationen zum Unterricht.....	22
Schulmaterial.....	26
Schulmedizinische Informationen	27
Einige Regeln der Schule St. Antoni: Gut, zu wissen!	28
Klassenzuteilung und Kontaktangaben der Schule und Schuldienste.....	29
Schul- und Gemeindebibliothek St. Antoni	31

Vorwort der Ressortverantwortlichen Bildung beider Gemeinden

Liebe Leserinnen und Leser

Es liegt ein erfolgreiches und lebendiges Schuljahr hinter uns. Die Co-Schuldirektion mit ihrem gesamten Team, die Eltern und Behörden haben sich mit grossem Einsatz und viel Herzblut für das Wohl unserer Schülerinnen und Schüler eingesetzt.

Gleichzeitig markiert dieses Schuljahr einen besonderen Übergang: Der Legislaturwechsel ist vollzogen und die Dossierübergabe zwischen den bisherigen und den neuen Ressortverantwortlichen hat stattgefunden. Die enge und konstruktive Zusammenarbeit in dieser Phase zeigt, wie wichtig gegenseitiges Vertrauen und Verständnis für eine starke Schule sind.

Bruno Grossrieder, Heitenried, und Riccarda Melchior, Tifers, Gemeinderäte Ressort Bildung blicken mit grosser Genugtuung auf die vergangene Legislatur zurück. Viele Herausforderungen konnten gemeinsam gemeistert und wichtige Entwicklungen für den gemeinsamen Schulkreis angestossen werden.

Der Schulalltag an den vier Standorten der Primarschule Tifers-Heitenried bringt unterschiedliche Herausforderungen mit sich. Die Co-Schuldirektion, die Lehrpersonen und das gesamte Team leisten täglich wertvolle Arbeit.

Auf das Schuljahr 2025/26 hat es in der Direktion der Primarschule Tifers-Heitenried einen Wechsel gegeben. Eliane Zbinden hat als stellvertretende Direktorin die Standortleitung in Alterswil von Micaela Roccaro Schick übernommen. Dank ihrer langjährigen Tätigkeit als Lehrperson kennt sie die Schule bestens und kann sich in ihrer neuen Funktion der Weiterentwicklung der Schule widmen.

Seit dem 04.11.24 ist die PS Tifers-Heitenried ein anerkannter Einsatzbetrieb für Zivildienstleistende. Ab dem Schuljahr 2025/26 arbeiten drei Zivildienstleistende an allen vier Standorten. Sie unterstützen die Lehrpersonen als Klassenassistenten, begleiten Ausflüge und helfen bei schulischen Aktivitäten ausserhalb des Unterrichts. Die Lehrpersonen tragen jederzeit die Verantwortung für den Unterricht. Ein Pflichtenheft regelt die Aufgaben der Zivildienstleistenden klar und verbindlich.

Gemäss Entscheid der Direktion für Bildung und kulturelle Angelegenheiten BKAD vom 27.12.25 kann die aktuelle Handhabung mit zwei unterschiedlichen Regelungen betreffend freie Halbtage im 1. Zyklus im Schulkreis Tifers-Heitenried für die Schulstandorte Alterswil und Tifers sowie Heitenried und St. Antoni bis Ende Schuljahr 2029/30 weitergeführt werden.

Mit Freude und Motivation übernehmen nun Anita Egger, Gemeinde Tifers, und Ursula Sahli, Gemeinde Heitenried ihre Aufgaben. Sie sind bereit, die kommenden Herausforderungen im Bildungsbereich engagiert anzugehen – mit dem Ziel, unsere Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf ihre Zukunft vorzubereiten und den Lehrpersonen attraktive Arbeitsbedingungen sowie ein unterstützendes Arbeitsumfeld zu bieten.

Ein grosser Dank gilt den Schuldirektorinnen Sara Buchs und Chantal Rudaz, sowie der Standortleiterin von Alterswil, Eliane Zbinden, für die kompetente Führung. Ebenso danken wir allen Lehrpersonen und Mitarbeitenden an den vier Standorten für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler.

Wir wünschen allen Beteiligten weiterhin viel Freude, Erfolg und Zuversicht für die kommenden Aufgaben und danken herzlich für das tägliche Engagement zugunsten unserer Schule.

Anita Egger (n) Riccarda Melchior (a)
Gemeinderätin Bildung Tafers

Ursula Sahli (n) Bruno Grossrieder (a)
Gemeinderätin Bildung Heitenried

Vorwort der Schuldirektorinnen PS Tafers-Heitenried

Liebe Eltern und Kinder
Liebe Leserinnen und Leser

Seit zwei Jahren sind die Schulen Tafers, Alterswil, St. Antoni und Heitenried nun in der Primarschule Tafers-Heitenried vereint. Auch in diesem Jahr haben wir einige gemeinsame Prozesse vorangetrieben, damit wir auch positive Synergien im Schulkreis nutzen können – wie zum Beispiel in der Zusammenarbeit unter den Lehrpersonen, und unserem Kulturprojekt, welches an allen 4 Standorten zeitgleich umgesetzt wird. Dazu mehr zu lesen auf Seite 8: Unsere standortübergreifende Arbeitsgruppe, bestehend aus Stephan Brülhart (Tafers), Karin Dach (Alterswil), Nathalie Carrel (St. Antoni) und Benjamin Zurròn (Heitenried) unter der Leitung der Kulturagentin Marinka Limat informieren über das Projekt und die Inhalte für das bevorstehende Schuljahr.

Im kommenden Schuljahr wird der Fokus vorwiegend in Prozessen der Schulentwicklung liegen – auch wird die schulinterne Weiterbildung für die Lehrpersonen aller Standorte erstmals koordiniert mit dem Schwerpunkt der konstruktiven Elternarbeit in schwierigen Situationen.

Wir danken unseren Schulteams – ihr habt unterrichtet, gefördert, begleitet, vermittelt, getröstet und in herausfordernden Situationen Ruhe und Orientierung gegeben. Ihr habt Projekte umgesetzt, Lager, Ausflüge und Anlässe durchgeführt, schwierige, wertvolle und konstruktive Elternarbeit geleistet und seid für eure Schülerinnen und Schüler stets verlässliche Bezugspersonen.

Wir danken den Schulsekretärinnen - welche die Fülle der administrativen und organisatorischen Aufgaben strukturiert, pünktlich und stets freundlich im Kontakt bearbeiten und bewältigen – ihr seid uns Schuldirektorinnen und auch Eltern und Lehrpersonen eine grosse, nicht wegzudenkende Unterstützung im Schulalltag.

Wir danken den Hauswartteams – für euren täglichen Einsatz im, am und um die Schulbauten... und auch für die Hilfe in alltäglichen Belangen, für welche Kinder, Lehrpersonen und Schuldirektorinnen bei euch Hilfe und Gehör finden.

Wir danken den Gemeinderäten Ressort Bildung für ihre tatkräftige Unterstützung für die Anliegen der Schule, welche wir Schuldirektorinnen einbringen und welche durch sie in die Gemeinderäte Tafers und Heitenried weitergetragen werden.

An dieser Stelle verabschieden wir uns von **Riccarda Melchior (Tafers) und Bruno Grossrieder (Heitenried)**, welche uns bei der Neustrukturierung der Schulen die letzten Jahre begleitet und auf den politischen Wegen intensiv unterstützten, damit wir die dringend benötigten Strukturen (Leitung/Klassen, Massnahmen) erhalten haben. Ihr habt euch in den Gemeinderäten, beim Staatsrat und vielen anderen Ansprechpartnern für die zeitlichen und finanziellen Ressourcen, somit für das Wohl der Schule eingesetzt – dafür danken wir euch ganz herzlich! Wir wünschen euch beiden alles Gute für eure weiteren Projekte und erfrischende Ideen für die neugewonnene Zeit!

Wir begrüssen neu Anita Egger (Tafers) und Ursula Sahli (Heitenried), welche das Ressort Bildung in der jetzigen Legislatur übernommen haben.

Wir danken den Elternräten für ihr Engagement – besonders an den Gesamtschulanlässen und an den Schulfesten, welche ein schöner, unverzichtbarer Teil unserer Schulkultur sind.

Wir danken den Gemeindeverwaltungen für die Arbeit im Hintergrund, besonders bei den Abrechnungen im administrativen Bereich. Danke auch den **Schwimmhilfen, SkileiterInnen, DolmetscherInnen** und vielen weiteren Drittpersonen für ihren Einsatz während dem Schuljahr.

Last but not least: Wir verabschieden uns auch **von unserem Schulinspektor Markus Fasel**: Er hat sich über Jahrzehnte hinweg eingesetzt für die Schulen Deutschfreiburg: Als Verantwortlicher für die Fachgruppen, in der Arbeitsgruppe Unterricht bei der Einführung des Lehrplan 21, für die Beschaffung der Lehrmittel und vieles mehr. Für uns wichtig war aber seine Unterstützung als zuständiger Inspektor im OS-Kreis Tafers: Mit viel Herzblut und Engagement hat er sich für die Entwicklung der Schulen im mittleren Sensebezirk eingesetzt - zusammen mit uns Schuldirektorin und gut vernetzt mit den Gemeindenbehörden! Ein grosses Dankeschön für deine Arbeit, Markus – wir wünschen dir viele positive Momente und neue Ideen in der nun folgenden Zeit.

Abschliessend wünschen wir allen Kindern, Eltern, Lehrpersonen, Mitarbeitenden, Behörden und den Hauswartteams unserer Schulen eine entspannte Sommerzeit, sei es beim Podcast hören, im kühlen Nass eines Bergseeleins, im Meer oder Planschbecken, beim Fussball gucken - oder wo auch immer ihr euch gut erholen könnt.

Auf ein frohes Wiedersehen beim Start ins neue Schuljahr 2026/27 im August!

Sara Buchs und Chantal Rudaz, Schuldirektorinnen PS Tafers-Heitenried

Schul- und Ferienkalender 2026/2027

Schule/Ferien	Von		Bis	
Schule	Donnerstag	27.08.2026	Freitag	09.10.2026
Herbstferien	Montag	12.10.2026	Freitag	23.10.2026
Schule	Montag	26.10.2026	Freitag	18.12.2026
Weihnachtsferien	Montag	21.12.2026	Freitag	01.01.2027
Schule	Montag	04.01.2027	Freitag	05.02.2027
Fasnachtsferien	Montag	08.02.2027	Freitag	12.02.2027
Schule	Montag	15.02.2027	Donnerstag	25.03.2027
Osterferien	Karfreitag	26.03.2027	Freitag	09.04.2027
Schule	Montag	12.04.2027	Freitag	09.07.2027
Sommerferien	Montag	12.07.2027	Mittwoch	25.08.2027

Zusätzliche freie Tage 2026/2027:

08.12.2026	Maria Empfängnis
06./07.05.2027	Auffahrt und Freitag auch frei (Brücke)
17.05.2027	Pfingstmontag
27./28.05.2027	Fronleichnam und Freitag auch frei (Brücke)

Ferienkalender auch unter: www.fr.ch/de/bildung-und-schulen/obligatorische-schule/schulferien
(Achtung: Hier ist der Freitag nach Fronleichnam nicht gelistet, weil unterschiedlich in den Bezirken!)

PS Tifers-Heitenried, Schuldirektion und Schulsekretariate

Unsere Schule umfasst seit August 2024 die 4 Standorte Tifers, Alterswil, St. Antoni und Heitenried unter dem Namen **Primarschule Tifers-Heitenried**.

An den 4 Standorten werden 10 Kindergärten und 30 Primarklassen geführt. Im Schuljahr 2026/2027 besuchen 207 Kinder den Kindergarten (1/2H) und 613 Kinder die Primarklassen 3H – 8H.

Das Schulteam setzt sich an jedem der 4 Standorte aus allen Lehrpersonen, Heilpädagoginnen und Fachpersonen zusammen, welche die Klassen leiten und die Kinder beim Lernen unterstützen, insgesamt rund 110 Personen.

Die Schuldirektion ist verantwortlich für die personelle, organisatorisch-administrative und pädagogische Führung der Schule. Sie ist Ansprechpartnerin für die Lehr- und

Fachpersonen, Eltern und Kinder, für die Hausdienste, und für Verwaltung, Ämter und Behörden der Gemeinden und des Staates.

Das Schulsekretariat unterstützt die Schuldirektion und die Schule im administrativen Bereich. Für alle Fragen betreffend Schularzt, schulzahnärztliche Untersuchungen und Änderungen von Kontaktdaten können Sie sich direkt an das Sekretariat ihres Standortes wenden.

Kontaktdaten und detaillierte Informationen zur Organisation entnehmen Sie bitte dem 2. Teil dieser Broschüre betreffend Ihrer Standortschule.

Kommunikation mit KLAPP

Aktuell nutzen alle Schulen in Deutschfreiburg die Kommunikations-App „**Klapp**“ zwischen Schule und Eltern, für die Absenzen-Meldungen und für die gegenseitigen Informationen rund um den Schulalltag. Die App ist einfach zu bedienen und entspricht den geltenden Sicherheitsstandards. Klapp wird für die Organisation (allgemeine Informationen) rund um den Schulalltag eingesetzt.



Gemäss den kantonalen Richtlinien ist die Nutzung von Klapp für die Eltern nicht obligatorisch. Es steht den Eltern frei, weiterhin Telefon und E-Mail zu verwenden oder die Papierversion zu wählen. Auch wird es weiterhin ab und zu Briefpost geben, damit die Kinder lernen, etwas nach Hause zu bringen und dafür Verantwortung zu tragen.

Für die Eltern 1H: Sie haben von uns bereits eine schriftliche Anleitung erhalten, mithilfe derer Sie das App installieren und konfigurieren können. Wir werden Ihnen auch persönliche Unterstützung anbieten, wenn nötig – am Elterninformationsabend 1H vom 23.06.26 haben wir Ihnen auch die Regeln der Nutzung erläutert – wir werden diese aber allen Eltern beim Start ins neue Schuljahr auch wieder schriftlich zukommen lassen.

Kulturprojekt 2026/27 „Wir treffen uns...“

Im vergangenen Schuljahr 2025/26 durften die Schülerinnen und Schüler der jeweiligen Standorte der Schule Tifers-Heitenried an Aktivitäten und Projekttagen teilnehmen (siehe Impressionen im zweiten Teil der Broschüre). Eine Kulturgruppe, unter der Leitung der Kulturagentin Marinka Limat, hat verschiedene Künstlerinnen und Künstler engagiert. Diese haben mit den Kindern zusammen verschiedene Kunstwerke geschaffen. In Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen der vier Standorte entstanden so eindrucksvolle Bilder, Skulpturen, Collagen, Wandmalereien und Graffiti.

Im Schuljahr 26/27 geht es mit künstlerischen Darbietungen weiter. Die Schüler und Schülerinnen aller Standorte werden sich im Rahmen des Kulturfestivals «Wir treffen uns...» vom 24.-26. Mai 2027 in Alterswil begegnen. An diesem Festival präsentieren die Schüler und Schülerinnen einander ihre Darbietungen, spielen gemeinsam und verbringen eine tolle Zeit miteinander.

Ein Festival von Kindern für Kinder mit dem Ziel die vier Standorte einander näher zu bringen – wir freuen uns!

Unterstützungsmassnahmen NM und VM für Schulkinder

An den Primarschulen Deutschfreiburg werden Kinder mit Lernschwierigkeiten integriert und durch heilpädagogischen Stützunterricht mit niederschwelligen (NM) oder verstärkten (VM) Massnahmen begleitet.

Die Heilpädagoginnen und Heilpädagogen unterstützen Schülerinnen und Schüler, welche in einem oder mehreren Fächern die Grundansprüche des Lehrplans über längere Zeit nicht erreichen.

Die Förderung, auch **niederschwellige Massnahme (NM)** genannt, findet in der Klasse, in Kleingruppen oder im Einzelunterricht statt. Sie kann sowohl vorübergehend wie auch dauerhaft gewährt werden. Die Kinder werden ihrer Entwicklung entsprechend gefördert. Zusammen mit allen Beteiligten wird die Situation halbjährlich analysiert und die Fördermassnahmen angepasst. Damit niederschwellige Massnahmen gewährt werden können, braucht es eine Abklärung durch eine von der Erziehungsdirektion anerkannten Fachperson.

Die **verstärkten Massnahmen VM** richten sich an Kinder oder Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bildungsbedürfnissen, bedingt durch eine Behinderung. Sie werden durch das Standardisierte Abklärungsverfahren (SAV) und anhand der vom SoA festgelegten Kriterien durch die Abklärungsstelle ermittelt. Sie zeichnen sich aus durch: lange Dauer, anhaltende Intensität, hoher Spezialisierungsgrad der Beteiligten sowie einschneidende Konsequenzen auf den Lebenslauf und das soziale Umfeld des Kindes oder Jugendlichen.

Ziel der heilpädagogischen Förderung:

- Durch gezielte Förderung und Gestaltung der Lernumgebung soll die Integration von Kindern mit besonderem Bildungsbedarf in der Regelklasse umgesetzt werden.
- Die Lernbereitschaft und das Selbstvertrauen des Kindes soll aufgebaut, erhalten und gestärkt werden.
- Durch die Mitarbeit der Heilpädagogin in der Klasse können Kinder mit Entwicklungs-, Verhaltens- oder Teilleistungsstörungen frühzeitig erfasst und gezielt gefördert werden.
- Klassenlehrpersonen und Eltern sollen durch die heilpädagogische Beratung und Begleitung in schwierigen Situationen unterstützt werden.

Zivildienstleistende (Zivis) an der Primarschule

Die Arbeit an den Schulen wird zunehmend anspruchsvoller und herausfordernder für die Lehr- und Fachpersonen. Die vom Staat zur Verfügung gestellten Ressourcen reichen oft nicht aus. Wir suchten aus diesem Grund nach weiteren guten Lösungen, um die Qualität des Unterrichts, trotz manchmal schwierigen Voraussetzungen, zu sichern und den Bildungsauftrag zu erfüllen. Seit 1.5 Jahren können wir als Einsatzbetrieb von Zivildienstleistenden profitieren.

Die zusätzliche Unterstützung wird von den Lehrpersonen sehr geschätzt und als entlastend wahrgenommen. Auch die Kinder schätzen die Zivis und haben den Zugang zu ihnen sehr schnell gefunden.

Im neuen Schuljahr 26/27 werden wir wieder mit 3 Zivis starten, welche Einsätze an allen vier Schulstandorten haben werden.

Wir begrüssen neu an unserer Schule:



Lucien Tornay



Cédric Krummen



Alex Schaller

Ganz herzlich danken wir Nicola Fuchs, Elio Lauper, Jonas Pauchard und Remo Mäder, welche engagiert und mit viel pädagogischem Geschick unsere Klassen, Lehrpersonen wie auch Schülerinnen und Schüler begleitet und unterstützt haben. Wir wünschen euch viel Erfolg und alles Gute für euren weiteren Weg!

Schulweg: Empfehlungen der Verkehrspolizei

Am besten zu Fuss

Indem Sie Ihr Kind zu Fuss zur Schule begleiten, kann es seine ersten Erfahrungen sammeln:

- Wählen Sie den sichersten Weg und begehen Sie diesen mehrmals zusammen. Machen Sie ihr Kind auf Gefahren aufmerksam.
- „Warte, luege, lose, loufe“ bis die Fahrzeuge vollkommen stillstehen: erst dann darf die Strasse überquert werden.
- Gehen Sie früh genug aus dem Haus, in der Eile steigt das Unfallrisiko,

Alle Kinder aus dem Dorf benutzen den Weg über die Kirchentreppen. Die Schlossstrasse ist kein Schulweg!

Gesehen werden

Das Tragen von hellen und kontrastreichen Kleidern erhöht die Sichtbarkeit tagsüber wie nachts.

Wichtig: Die Schulkinder erhalten in der 1H und in der 3H neue Verkehrsdreiecke und -westen für 2 Jahre, welche in der Schule abgegeben werden. **Die Leuchtwesten und -dreiecke werden auf dem Schulweg und auch auf Ausflügen der Schule getragen!**

Mit dem Velo

Erst in der 6 H werden die Schulkinder über die entsprechenden Verkehrsregeln unterrichtet.

Jüngere Kinder sind nicht in der Lage, in allen Situationen angemessen zu reagieren.

- Im Strassenverkehr ist nur ein vorschriftsgemäss ausgerüstetes Velo zugelassen.
- Das Tragen des Helmes schützt vor Gefahren.
- Fahrrad auf dem Trottoir stossen.

Mit dem Auto

- Elterntaxis erhöhen die Gefahren in Schulinähe: Verzichten Sie möglichst darauf.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Mitfahrer korrekt gesichert sind (Gurte, Sitzerrhöhung, Kopfstütze).



Schulweg: Pedibus

Zu Fuß zur Schule zu gehen ist eine gesunde, ökologische und soziale Gewohnheit, wenn sie von Menschen, die in der gleichen Nachbarschaft leben, geteilt werden kann.

- Benützen Sie die vorgesehenen Plätze für das Aus- und Einsteigen des Kindes. Lassen Sie es auf der Seite des Trottoirs aus- und einsteigen.
- Gewähren Sie den Fussgängern immer den Vortritt und halten Sie vollständig an.

Informationen :

Koordination Pedibus Fribourg/ATE
076 430 05 58, fribourg@pedibus.ch
Alle Informationen auf unserer Website:
www.pedibus.ch

Urlaube, Abwesenheit und Jokertage

Art. 37 Urlaub für eine Schülerin oder einen Schüler

a) Grundsätze (Reglement, SchR)

1 Einer Schülerin oder einem Schüler kann ein Urlaub gewährt werden, wenn stichhaltige Gründe vorliegen. Berücksichtigt werden dabei nur hinreichend nachgewiesene Gründe, die in Ausnahmefällen Vorrang vor der Schulpflicht haben können, wie zb. ein wichtiges familiäres Ereignis oder eine wichtige Sportveranstaltung oder künstlerische Veranstaltung, an der die Schülerin oder der Schüler aktiv teilnimmt;

2 Unmittelbar vor oder nach den Schulferien oder einem Feiertag wird grundsätzlich kein Urlaub gewährt.

Art 38 b) Verfahren (Reglement, SchR)

1 Das Urlaubsgesuch muss rechtzeitig im Voraus, spätestens, wenn der Grund bekannt ist, in schriftlicher Form bei der Schulleitung eingereicht werden. Das begründete Gesuch wird gegebenenfalls mit Unterlagen belegt und von den Eltern unterzeichnet.

2 Im Gesuch wird angegeben, wie viele Kinder betroffen sind und in welchem Schuljahr sie sich befinden. Sind von einem Gesuch sowohl Schülerinnen und Schüler der Primarschule wie der Orientierungsschule betroffen, so ist ein gemeinsamer Entscheid der Schulleitungen erforderlich.

3 Der Entscheid wird den Eltern schriftlich mitgeteilt.

4 Die Eltern tragen die Verantwortung für die Urlaube, die sie für ihre Kinder beantragen, und sorgen dafür, dass die Lernprogramme weitergeführt werden. Auf Verlangen der Schule holen die Schülerinnen und Schüler den Stoff und die verpassten Prüfungen nach.

5 Über Urlaube von vier Wochen oder länger entscheidet die Amtsleitung. (Von einem Halbtage bis zu vier Wochen entscheidet die Schuldirektion.)

Art. 39 Unvorhergesehene Abwesenheit (Reglement, SchR)

1 Ist eine Schülerin oder ein Schüler unvorhergesehen abwesend, insbesondere bei Krankheit oder Unfall, so benachrichtigen die Eltern unverzüglich die Schule und geben den Grund der Abwesenheit bekannt.

2 Erhält die Schule keine Nachricht von den Eltern, so nimmt sie unverzüglich Verbindung mit ihnen oder mit den von ihnen bezeichneten Personen auf, um den Grund der Abwesenheit abzuklären. Ergeben ihre Nachforschungen kein Ergebnis, so leitet die Schule eine Suche ein, gegebenenfalls mit Hilfe der Polizei. Sie ist dabei befugt, alle zweckdienlichen Massnahmen zu ergreifen, um die Schülerin oder den Schüler aufzufinden. Allfällige Kosten, die dabei entstehen, gehen zulasten der Eltern.

3 Eine Absenz wegen Krankheit oder Unfall muss mit einem ärztlichen Zeugnis an die Schuldirektion belegt werden, wenn sie länger als vier aufeinanderfolgende Schultage dauert, Wochenenden und Feiertage nicht eingeschlossen, oder wenn sie wiederholt erfolgt.

Wir bitten Sie, Ihre Verantwortung ernst zu nehmen und Ihr Kind telefonisch vor Unterrichtsbeginn an der Schule abzumelden, wenn es krank ist oder zum Arzt muss.

Im Gegenzug sind die Lehrpersonen während der gesamten Unterrichtszeit verantwortlich für die Schüler und Schülerinnen. Sie sind verpflichtet, Sie als Erstverantwortliche zu kontaktieren, wenn Ihrem Kind auf dem Schulareal (10 Min vor und nach der Schule) oder während der Unterrichtszeit etwas zustösst oder das Kind krank wird. Die Eltern sind verantwortlich, den Abholdienst und die anschliessende Betreuung zu organisieren. Gemäss

den kantonalen Weisungen müssen kranke Kinder direkt von der Schule abgeholt werden.
→ Sie werden nicht allein nach Hause geschickt.

Sollten die Eltern nicht erreichbar sein, wird das Kind in der Schule betreut, bzw. in die Notfallaufnahme gefahren.

Jokertage (Art. 21 Abs 2 SchG und Art. 36a SchR)

Nach vorgängiger Benachrichtigung können Eltern ihr Kind ohne Angabe von Gründen vier halbe Schultage (kumulierbar) pro Schuljahr (Jokertage) nicht zur Schule schicken.

Meldung von Jokertagen:

Die Meldung erfolgt **möglichst 1 Woche im Voraus** via KLAPP (oder auch per Mail/Telefon) an die Lehrpersonen der Klasse

Hinweis:

An diesen Schultagen können keine Jokertage bezogen werden: 1. Schultag, 27.8.2026, während schulischen Aktivitäten (Schulausflüge, Schulreisen, Projektwochen, Schullager, Sport- und Kulturtagen), Zuweisungsprüfung der 8H, Check P5 und bei besonderen Anlässen der Schule: Daten werden so früh wie möglich mitgeteilt.

Im Falle von ungerechtfertigten Absenzen einer Schülerin oder eines Schülers kann die Schuldirektion den Bezug einschränken oder verweigern.

Eltern-Kind-Deutsch-Kurs (ElKi-Deutsch) Tafers - 2026/2027

für Eltern und ihre Kinder (bis 1. Kindergarten 1H)

- Möchten Sie und Ihre Kinder Deutsch lernen?
- Möchten Sie mehr über den Alltag in der Schweiz wissen?
- Wohnen Sie in der Gemeinde Tafers (Alterswil / St. Antoni / Tafers)?

Die Elterngruppe lernt Deutsch und erfährt viel über den Alltag in der Schweiz.

Die Kinder werden in der Kindergruppe in deutscher Sprache spielerisch gefördert (spielen, singen, basteln...).

Teilnehmende: Kinder und ihre Eltern (bis 1. Kindergarten)

Kursdauer: 7. September 2026 – 8. Juli 2027 (ohne Schulferien)

Ort: MZG Tafers (Auti Tröchni), Mariahilfstrasse 9, 1712 Tafers

Kurse und Kosten

Kurse	Niveau	Tag und Zeit	Kosten
Kurs 1	Anfänger*innen	Montag, 9.00 – 11.00 Uhr und Mittwoch, 9.00 – 11.00 Uhr	CHF 150.00
Kurs 2	Gute Kenntnisse	Donnerstag, 9.00 – 11.00 Uhr	CHF 100.00

Keine Rückerstattung der Kurskosten bei vorzeitigem Abbruch.

Der Kurs wird vom Kanton subventioniert und von der Gemeinde finanziell unterstützt.

Kursleiterinnen

Erwachsene Rita Rigolet

Kinder Gabi Hostettler und Fabienne Peter



Anmeldung, solange es noch freie Plätze hat mittels QR-Codes

oder Link: <https://forms.office.com/e/Eh4wvcwgEx>

Die Anzahl der Teilnehmende pro Kurs ist beschränkt.

[Anmeldung](https://forms.office.com/e/Eh4wvcwgEx)

Weitere Informationen (Flyer in albanischer, französischer, englischer und portugiesischer Sprache):

www.gwatafers.ch/elki-deutsch/

Kontakt

Rita Rigolet, Tel. 079 762 60 31, rita.rigolet@bluewin.ch



Informationen zum Regionalen Schuldienst

Der logopädische, schulpsychologische und psychomotorische Dienst (Kapitel 8, Art. 63 ff., SchG sowie Kapitel 7, Art. 129 ff., SchR) gelten als Schuldienste. Da sich diese drei Dienste unter externer Organisation und Verwaltung befinden, sind sie auf den Webseiten und in den Informationsbroschüren der Schulen von anderen Diensten (Schulsozialarbeit, schulärztlicher Dienst u.ä.) abgegrenzt und eigenständig genannt:

Logopädie

Der Logopädische Dienst ist zuständig für die Prävention, Abklärung, Therapie und Beratung bei Störungen der Kommunikation, der Sprache, des Sprachverständnisses, des Sprechens, des Lesens und Schreibens, der Stimme, des Schluckens und des mathematischen Verständnisses.

Weitere Informationen auf der Webseite des Regionalen Schuldiensts:
<https://www.unifr.ch/rsd/de/angebot/logopaedie.html>

Schulpsychologie

Der Schulpsychologische Dienst unterstützt Kinder und Jugendliche bei Problemen, die soziale, intellektuelle wie auch emotionale Aspekte betreffen können. Diese Schwierigkeiten können Bereiche wie das Lernen, kognitive Funktionen, Aufmerksamkeit, Konzentration und Hyperaktivität, Verhalten und soziale Beziehungen, Selbstvertrauen, Selbstwertgefühl, Ängste, Emotionen, familiäre Beziehungen und psychosomatische Reaktionen beeinflussen.

Weitere Informationen auf der Webseite des Regionalen Schuldiensts:
<https://www.unifr.ch/rsd/de/angebot/schulpsychologie.html>

Psychomotorik

Der Psychomotorische Dienst unterstützt Kinder und Jugendliche, die motorische oder emotionale Probleme, Verhaltensauffälligkeiten oder Schwierigkeiten in ihren Beziehungen zu anderen haben. Er greift präventiv ein, klärt ab und führt Gespräche sowie körperorientierte Einzel- und Gruppentherapien durch. Durch die Psychomotorik erlangen Kinder und Jugendliche mehr Bewegungsfreude und Bewegungskompetenzen, Selbstverantwortung und Selbstständigkeit, Sozialkompetenzen und stärkeres Vertrauen in sich und die Mitmenschen.

Weitere Informationen auf der Webseite des Regionalen Schuldiensts:
<https://www.unifr.ch/rsd/de/angebot/psychomotorik.html>

➔ Die Anmeldung für alle drei Dienste erfolgt durch die Eltern, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen: <https://www.unifr.ch/rsd/de/anmeldung.html>

Das Angebot steht für Schülerinnen und Schüler der öffentlichen Schule über die gesamte obligatorische Schulzeit zur Verfügung und ist für die Eltern unentgeltlich. Die Fachpersonen unterstehen der Schweigepflicht.

➔ Angaben zu den Fachpersonen vor Ort entnehmen Sie bitte dem 2. Teil dieser Broschüre!

Orientierungsschule Tifers 2026/2027

Seit diesem Jahr sind die Orientierungsschulen des Sensebezirks Teil des Mehrzweckverbandes. (MZV). Die OS Sense bildet einen Schulkreis, der alle 15 Gemeinden des Sensebezirks umfasst. Sie führt 4 Schulzentren, eines davon ist die OS Tifers. Die Schülerinnen und Schüler stammen aus den Dörfern Alterswil, Heitenried, St. Antoni, St. Ursen, Schmitten und Tifers.

Unter dem Dach des MZV führt und verwaltet das Direktorium die 4 OS-Zentren. Weitere Informationen finden Sie unter **www.sensebezirk.ch**

Im Schuljahr 2026/27 werden an der OS Tifers rund 380 Schülerinnen und Schüler in 22 Klassen unterrichtet. Die Orientierungsschule umfasst die Klassen 9H, 10H und 11H. Sie ist gegliedert in Progymnasial-, Sekundar-, Real- und Förderklassen.

Weitere Infos finden sie unter: **www.ostifers.ch**

Direktion

Herr Hubert Aebischer

Tel. Büro 026 494 52 52
direktion@ostifers.ch

Stellvertretende der Direktion

Frau Manuela Riedo
Herr Roland Ledergerber

Tel. Büro 026 494 52 52

Sekretariat

Frau Corinne Raetzo-Brühlhart
Frau Christa Stöckli

Tel. Büro 026 494 52 52
sekretariat@ostifers.ch

Berufs- und Laufbahnberatung

Frau Rebecca Shipton
Sekretariat: Frau Daniela Fasel

Tel. Büro 026 494 52 51
berufsberatung.tifers@fr.ch

Schulsozialarbeit

Frau Seraina Lehmann
Herr Lukas Picozzi

Tel. Büro 026 494 52 54
schulsozialarbeit.sense@gmail.com

Psychologischer Dienst

Frau Maja Soltermann
Frau Stephanie Etter

Tel. Büro 026 494 53 35
maja.soltermann@edufr.ch
stephanie.etter@edufr.ch

Logopädischer Dienst

Frau Tanja Raemy
Frau Céline Marro

Tel. Büro 026 494 53 36
tanja.raemy@edufr.ch
celine.marro1@edufr.ch

Schulhauswarte

Herr André Gauch
Herr Thomas Schaller

Tel. 079 647 87 69
Tel. 079 647 87 50

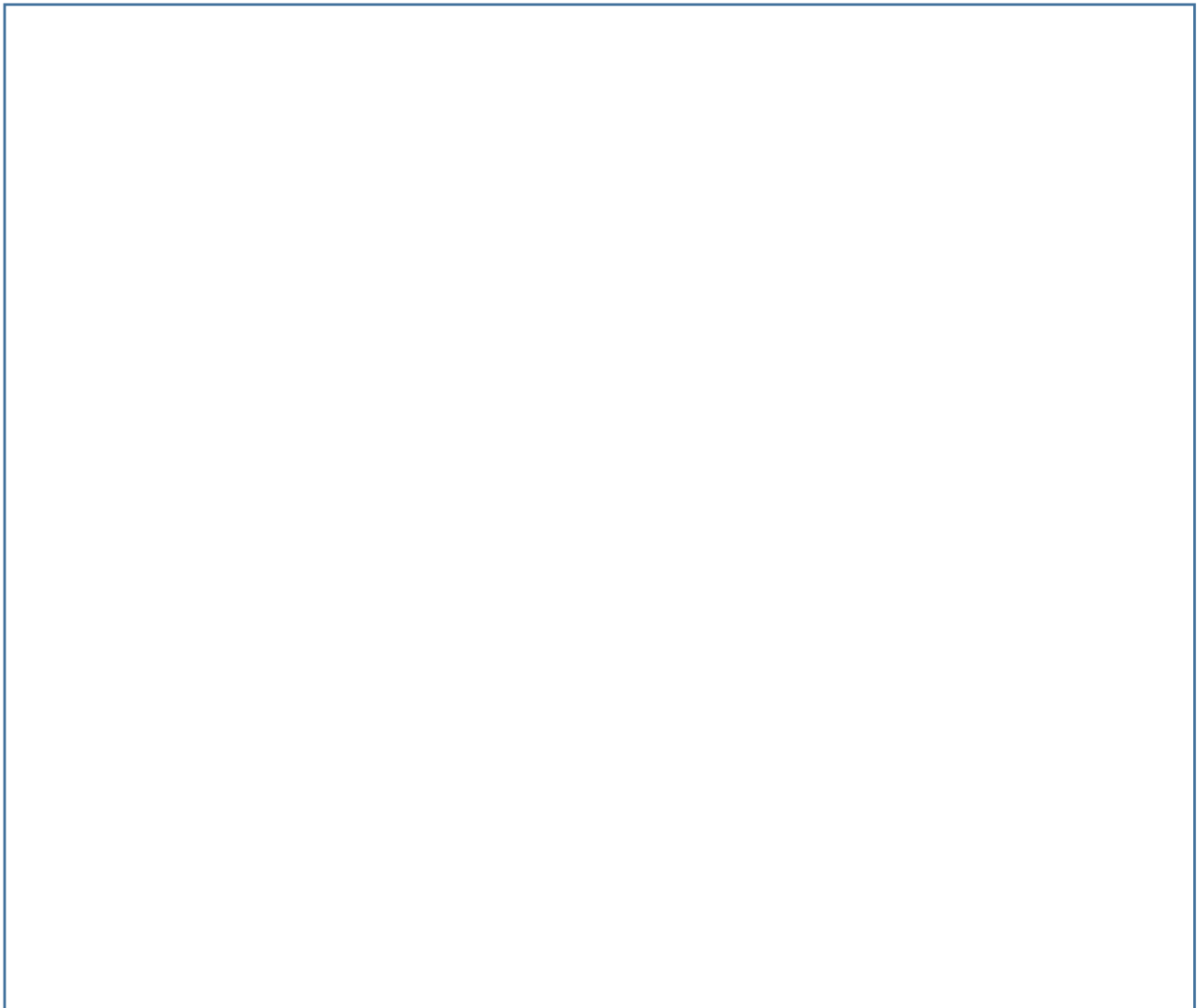
Vor-Information an die Eltern der Schüler und Schülerinnen in 8H im Schuljahr 2026/27:

Der Informationsabend zum Übertrittsverfahren 2026 findet statt am:

Montag, 14. September 2026 um 19.30 Uhr in der Aula der OS Tifers.

Informationen der Schule St. Antoni

Schuljahr 2026/27



„Wir treffen uns...“



Primarschule St. Antoni
Schulhausstrasse 60
1713 St. Antoni

Tel. 026 495 15 40
www.kgprim-stantoni.ch



Liebe Eltern und Kinder, liebe Leserinnen und Leser

An dieser Stelle richte ich erneut das Wort an Sie – aber nun explizit zum Schul-Standort Schule St. Antoni:

„Welten zwischen den Zeilen“ Dieses Motto hat uns im vergangenen Jahr durch den Schulalltag begleitet: Die Leseförderung - das Entdecken von Texten, Büchern, Autorinnen und Autoren im Schulzimmer, in der Bibliothek und zuhause – und das Lesen an sich, als eine der Grundkompetenzen in der ganzen Schulzeit, stand im vergangenen Schuljahr im Fokus.

Höhepunkt war sicher die Projektwoche zu unserem Motto: Wichtig war uns, dass die Kinder Bücher nicht nur lesen, sondern erleben können. In dieser Woche tauchten die Kinder in altersgemischten Gruppen in unterschiedliche Geschichten ein, entdeckten neue Genres und lernen kreative Wege kennen, wie Lesen Freude machen kann.

In einem Atelier wurde ein eigenes Kochbuch geschrieben – und die Rezepte dazu natürlich auch ausprobiert gestaltet, in einem weiteren Atelier besuchten die Kinder z.B. eine Bücherwerkstatt. Alle Schülerinnen und Schüler nahmen an täglichen „Leseabenteuern“ teil – von gemütlichen Vorleserunden über Rätselgeschichten bis hin zu szenischem Spiel. Ein besonderer Höhepunkt waren die Autorenbesuche: Thomas Vaucher – der regionale Thriller und historische Romane schreibt, xy, der Comic-Autor Rainer Benz, der uns mit seinen live-Comics-Zeichnungen faszinierte, Gabriela Kasperski, die Einblicke in die Entstehung eines Buches gab und die Kinder zum Fragenstellen ermutigte.

Die Projektwoche zeigte den Kindern, dass Lesen nicht nur eine schulische Aufgabe ist, sondern ein Tor zu Fantasie, Wissen und eigenen Ideen.

Viele Fotos unserer Anlässe finden Sie im Passwort-geschützten Bereich unserer Homepage (unter Fotogalerie):

--

Im Schuljahr 25/26 hat das Schulteam St. Antoni als pädagogischen Schwerpunkt einen Blick „über den Gartenzaun“ geworfen und wir besuchten die Primarschule Zermatt: Die Schuldirektorin Gisela Murmann und ihr Schulteam gewährten uns einen spannenden Einblick in eine sehr moderne Schule in den Bergen. Anschliessend erhielten wir durch eine Dorfführung mit dem Präsidenten des Burgerrates, Leo Schuler, einen spannenden Einblick in die geschichtlichen Hintergründe von Zermatt.

Der Elternrat hat unter der erfahrenen Leitung des OK (Corinne Blanchard, Verena Houdji und Miriam Martin) wiederum ein ganz tolles Schulfest organisiert, welches von Lehrpersonen, Eltern, Schulkindern und Freunden der Schule sehr geschätzt wird. Mit Dj Playmobil konnten wir einen warmen, beschwingten Abend geniessen. Grossen Dank an alle Elternratsmitglieder, die viele Stunden dafür vorbereitet, an den Essens- und Getränkeständen gearbeitet und im Dunkeln noch aufgeräumt haben. Danke auch an alle Eltern, welche sich für verschiedene Schichten – am Grill, beim Raclette, beim Abwasch etc. zur Verfügung gestellt haben!

Für das kommende Schuljahr haben wir im Schulteam das Motto «**Wir treffen uns...**» gewählt: Wir werden nach einer ersten Etappe des Kulturprojektes für alle 4 Schulstandorte im zweiten Jahr nun ein Festival veranstalten, welches im Frühjahr in Alterswil stattfinden wird: Begegnungen werden in diesem Schuljahr ein zentrales Element sein. (Nähere Informationen dazu finden sie im ersten Teil der Broschüre.)

Wir verabschieden uns von **Cindy Bär**, welche nun zwei Jahre in der Mittelstufe jeweils freitags gearbeitet hat – weit weg ist sie nicht: Nächstes Jahr arbeitet sie neu am Standort Heitenried. Wir wünschen Cindy weiterhin viel Freude am Beruf und viel Erfolg für das nahende Ende der Ausbildung.

Neu im Team begrüßen wir **Janic Bertschy**: Er absolviert die Ausbildung zur Lehrperson Primarschule an der PH Bern und wird mit Regula Mauron in der 5H arbeiten – ebenfalls immer freitags.

Monika Kohler hat ihren Urlaub abgeschlossen und wir freuen uns, dass sie wieder zu 50% im Kindergarten unterrichten wird.

Wir verabschieden uns von **Edith Riedo**, Lehrperson in der Unterstufe, welche unsere Schule nach sage und schreibe 40 Jahren (!) verlässt, um ihren wohlverdienten Ruhestand zu geniessen. Wir wünschen ihr im neuen Lebensabschnitt viele schöne Momente im Kreis ihrer Familie und Freunde, gute Gesundheit und Musse, sich jenen Dingen zu widmen, die ihr wichtig sind.

Am Freitag, 10. Juli haben wir mit der Verabschiedung der Klasse 8H das Schuljahr 25/26 abgeschlossen und ich wünsche allen eine **erfolgreiche** und spannende Zeit an der OS.



Chantal Rudaz Favre, Schuldirektorin PS Tafers-Heitenried, für den Standort St. Antoni

Vorwort der Präsidentin des Elternrates PS St. Antoni

Liebe Eltern und Kinder, liebe Lehrerinnen, liebe Leserinnen und Leser

Ganz zu Beginn möchte ich mich sehr herzlich bei meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem ER für die Unterstützung und die wertvolle Arbeit im Rat bedanken.

Ein weiteres Schuljahr ist für mich persönlich wie im Fluge vergangen. Die Kinder in allen Klassen durften Vieles erleben - Neues und Bekanntes. Sie durften neugierig sein, über sich hinauswachsen, viele Erfahrungen sammeln und dazulernen. Viele wertvolle Begegnungen halfen den Kindern, Freundschaften zu knüpfen oder Konflikte zu lösen. Die jungen Menschen durften lernen, mit der eigenen Meinung da zu stehen und sich selbst zu sein, oder auch mal nachzugeben und zu verstehen, dass es auch andere Meinungen gibt.

Wie jedes Jahr wurde mit allen Sinnen erlebt, erfüllt und erfahren...

...Im Garten bei den Pflanzen und allem was da so kreucht und fleucht.

...In der Pause beim Spielen, blödeln und Znüni teilen.

...Auf der Schulreise mit dem Rucksack am Rücken.

...Beim Velo fahren im Strassenverkehr mit dem Polizisten.

...Beim Spuren suchen im Wald.

...Beim Forum auf der Bühne Erfahrungen zu sammeln.

...Beim Treffen mit dem Schulgotti/Getti und den Patenkindern.

...Beim Skitag, Schlittschuh fahren und der Schneeballschlacht.

...Bei der Projektwoche die jedes Jahr dem Jahresmotto angepasst wird und immer sehr abwechslungsreich gestaltet wird.

Diese Erlebnisse sind nur möglich Dank das Engagement der Lehrerinnen, des Abwart_Teams, Eltern, Personen im Hintergrund und der Einnahmen, die wir am Schulfest umsetzen.

Das Schulfest war ein wunderschöner Anlass zum Abschluss dieses Schuljahres bei Traumwetter, mit vielen zufriedenen Gesichtern, feinem Essen, kühlen Getränken und leuchtenden Kinderaugen.

Ich hoffe euch alle am **nächsten Schulfest am 02.Juli 2027** wieder zu sehen und wünsche euch allen einen wunderschönen Sommer mit euren Lieben.

Die Elternrats-Präsidentin der Primarschule St. Antoni - Corinne Blanchard

Die Schulstruktur am Standort St. Antoni

Der Standort St. Antoni umfasst 2 Kindergärten und 6 Primarklassen. Im Schuljahr 2026/2027 besuchen 163 Kinder den Kindergarten und die Primarschule St. Antoni.

Das Schulteam setzt sich aus allen Lehrpersonen, Heilpädagoginnen und Fachpersonen zusammen, welche die Klassen leiten und die Kinder beim Lernen unterstützen.

An den Schulen Deutschfreiburg werden Kinder mit Lernschwierigkeiten integriert und durch heilpädagogischen Stützunterricht mit niederschweligen (NM) oder verstärkten (VM) Massnahmen begleitet. (detaillierte Informationen dazu finden Sie im ersten Teil.)

Die Schuldirektion (=Standortleitung St.Antoni/Heitenried) ist verantwortlich für die personelle, organisatorisch-administrative und pädagogische Führung der Schule. Sie ist Ansprechpartnerin für Verwaltung, Ämter und Behörden, Lehr- und Fachpersonen, Eltern und Kinder. Sie steht allen an der Schule Beteiligten für Gespräche zur Verfügung.

Das Schulsekretariat unterstützt die Schuldirektion und die Schule im administrativen Bereich. Für alle Fragen betreffend Schularzt, schulzahnärztliche Untersuchungen und Änderungen von Kontaktdaten können Sie sich direkt an Frau Sturny wenden.

Schuldirektion + Standortleitung: Chantal Rudaz

Schulsekretärin: Sandra Sturny

Telefon: 026 495 14 31 (Büro St. Antoni) oder auch
026/495 02 53 (Büro Heitenried)

E-Mail: Schuldirektion: direktion.ps.st.antoni@edufr.ch
Schulsekretariat: sekretariat.ps.st.antoni@edufr.ch

Bürozeiten: Montag bis Donnerstag, morgens 08.00 – 11.30 Uhr
Montag + Donnerstag, nachmittags 13.30 – 16.30 Uhr

Bei Abwesenheit (z.B. ext. Sitzungen) bitte per KLAPP oder Mail kontaktieren.
Gerne melden wir uns dann bei Ihnen.

Die Gemeinderätin Ressort Schule, Anita Egger, ist das Bindeglied zwischen der Gemeindebehörde und der Schule. Sie ist ebenfalls vertreten im Elternrat und arbeitet mit der Schuldirektion zusammen, insbesondere für die Belange der Schule, für welche die Gemeinde zuständig ist. (Budget, ausserschulische Betreuung, ...)

Kontakt: anita.egger@tafers.ch

Homepage Gemeinde: www.tafers.ch



Der Elternrat

Der Elternrat besteht aus Elternvertretungen aus jeder der acht Klassen. Die Vertreter und Vertreterinnen werden jeweils am Elternabend der Klasse zu Beginn des Schuljahres angefragt/bestätigt/gewählt und sind Bindeglied zwischen den Eltern der Klasse, der zuständigen Lehrpersonen und dem Elternrat wie auch dem Gemeinderat.

Der Elternrat stellt das OK auf für das Schulfest und hilft dem OK tatkräftig mit bei der Organisation und der Durchführung des Anlasses. Der Erlös ist stets zugunsten von Projekten der Schule.

Ein Teil des Erlöses aus dem Schulfest 2026 wurde eingesetzt für die Projektwoche eingesetzt: Sogar drei spannende AutorInnen konnten wir einladen! Der Erlös aus dem diesjährigen Schulfest können wir wiederum einsetzen für Schulprojekte – wir können dank diesem alljährlichen Erlös immer wieder tolle Anlässe und Veranstaltungen organisieren, auch im Schuljahr 26/27.

Klasse	Vertretung - 1. Zyklus	Klasse	Vertretung – 2. Zyklus
1H	Patrik Schaller	5H	Miriam Martin
2H	Patric Immer	6H	Verena Kneihs Houdji
3H	Michael Fasel	7H	Corinne Blanchard
4H	Evelyn Stampfli	8H	Marion Fasel
	Vertretung Gemeinde		Vertretung Schule
GR-B	Anita Egger	SD	Chantal Rudaz
Protokoll	Vertretung ER	LP	Claudine Vonlanthen

Gerne dürfen Sie sich an die Vertreterin, den Vertreter der Klasse ihres Kindes wenden, wenn Sie Fragen und Anliegen rund um die Schule haben, welche die entsprechende Klasse betrifft. Ebenfalls werden sich die Elternvertretungen am Elternabend oder anderen Anlässen der Klasse zu Wort melden und ihre Anliegen aufnehmen, um diese dann in die Sitzungen zu tragen.

Informationen zum Unterricht

Der Unterricht beginnt am **Donnerstag, 27. August 2026, um 8.00 Uhr**. Detaillierte Informationen und die Startzeit für die einzelnen Klassen werden Ihnen von den Lehrpersonen schriftlich mitgeteilt, falls sie von der regulären Unterrichtszeit abweichen.

Die Eltern, welche eingeladen sind, ihre Kinder am ersten Tag zu begleiten (Kindergarten und Unterstufe) werden gebeten, keine jüngeren Geschwister mitzubringen. Ebenfalls bitten wir Sie, die Lehrpersonen zu fragen, wann sie fotografieren dürfen. Aus Gründen der Privatsphäre darf nur das eigene Kind fotografiert werden und die Fotos dürfen nur zum privaten Gebrauch verwendet werden.

Lehrplan 21 und das Leitbild der Primarschule St. Antoni

An unserer Schule arbeiten und leben wir nach dem Lehrplan 21 und den sieben Ideen und Gedanken unseres Leitbildes, welches Sie dieses Jahr ebenfalls in der Schulpост finden. (Leporello)

Der Lehrplan 21 können Sie online einsehen: www.lehrplan21.ch und das Leitbild kann jederzeit bei den Lehrpersonen oder bei der Schuldirektion bezogen werden, sie finden es ebenfalls auf unserer Homepage: www.kgprim-stantoni.ch

Stundenplan und Stundentafel

Der Unterricht wird morgens von 08.00 – 11.40 Uhr und nachmittags von 13.30 – 15.10 Uhr erteilt. Der Stundenplan Ihres Kindes wird Ihnen von der jeweiligen Klassenlehrperson im Vorfeld bekannt gegeben.

Für Arbeitsformen wie fächerübergreifenden Unterricht, Projekte, Wochenplan- oder Werkstattunterricht kann das Lektionenraster der Stundentafel aufgelöst werden. Die Stundentafel dient der Lehrperson dann als Richtwert bei der Unterrichtsplanung.

Die Stundentafel 1H – 11H nach Lehrplan 21 finden sie auf der Homepage des Staates: www.fr.ch (Suchbegriff «Stundentafel»)

Sportunterricht

Alle Klassen haben drei Sportlektionen (2H: 2 Lektionen) während der Schulwoche. Turnkleider und Turnschuhe (keine schwarzen Sohlen, die Spuren hinterlassen) sind obligatorisch. In der Regel wird nach dem Turnen geduscht, das **Duschen ist obligatorisch für alle Kinder**. Wir empfehlen zudem, dass die Schülerinnen und Schüler in den Duschräumen Badelatschen tragen.

Achtung: Im Schuljahr 26/27 findet der Turnunterricht infolge Bauarbeiten bis zu den Herbstferien vorwiegend draussen statt! Genauere Informationen erhalten sie beim Start von den Klassenlehrpersonen.

Absenzen

Bei kleineren Verletzungen können Sie der Lehrperson eine KLAPP-Mitteilung senden, Ihrem Kind einen erklärenden Zettel mitgeben, oder die Lehrperson per Telefon kontaktieren.

Für Sportabsenzen, die länger als eine Woche dauern, braucht es ein ärztliches Dispenszeugnis.

Schwimmunterricht

In der 4H und 5H besuchen die Schüler und Schülerinnen jeweils über Freitagmittag zwischen den Herbst- und Osterferien je 8x den Schwimmunterricht, welcher von einer ausgebildeten Schwimmlehrperson geleitet wird. Die Klassenlehrperson ist verantwortlich für die Aufsicht.

Zusätzlich werden immer wieder **Begleitpersonen gesucht**, welche unter Anleitung manchmal auch eine Gruppe leiten. Interessierte dürfen sich gerne bei den Lehrpersonen oder der Schuldirektion / dem Schulsekretariat melden.

Skilager

Die Klassen 7H + 8H werden vom 18. - 22. Januar 2027 wieder nach Saas Grund ins Skilager fahren, um die Fertigkeiten des Ski- und Snowboardfahrens zu erlernen oder zu vertiefen. Den Eltern wird ein Pauschalbeitrag von 16.- /Tag für die Mahlzeiten verrechnet. Falls die Ausrüstung gemietet werden muss, kann für die Eltern ebenfalls eine Kostenbeteiligung anfallen.

Zweitägiger Ausflug oder zwei Tagesausflüge

Für die Klassen 5H + 6H organisieren die zuständigen Lehrpersonen jeweils einen kulturell - sportlichen Ausflug mit Übernachtung (2tägige Schulreise) oder es können auch zwei Tagesausflüge stattfinden. Bei Übernachtung kann den Eltern der Pauschalbeitrag für die Mahlzeiten berechnet werden.

Offizielle Dokumente

Das Schulzeugnis so wie auch alle Leistungsnachweise (Prüfungen) und Beurteilungen der Lehrpersonen und Heilpädagoginnen sind offizielle Dokumente. Diese werden zur Einsicht nach Hause gegeben und von den Eltern unterschrieben. Es ist jedoch nicht erlaubt, diese mit Bemerkungen zu versehen, Mitteilungen oder Notizen darauf zu schreiben! Wenn Sie zum Zeugnis oder zu Prüfungen Fragen oder Anliegen haben, wenden sie sich telefonisch oder schriftlich (KLAPP) an die zuständigen Lehrpersonen.

Homepage, Emailadressen und Daten

Am Elternabend zur Einschulung im Kindergarten erhielten die Eltern Informationen zur Internet-Charta unserer Schule, welche den Umgang mit dem Internet, der Hardware und der Daten (Fotos) darlegt. Mit der Unterschrift auf der Charta holen wir das Einverständnis zur Veröffentlichung von schulinternen Fotos auf unserer Homepage ein.

Die Schüler und Schülerinnen ab der Klasse 5H erhalten eine eigene E-Mail-Adresse. Vorgängig führen die Klassenlehrpersonen 4 Unterrichtsmodule durch, welche den Kindern den Umgang mit sensiblen Daten im digitalen Umfeld, ihre Rechte und Pflichten und die möglichen Gefahren des Internets darlegen. Die Eltern werden jeweils am Elternabend informiert. Die gemeinsame Verantwortung von Schule und Elternhaus ist hierbei sehr wichtig!

Vom Amt für Unterricht wird zu dieser Thematik der verbindliche **Infoanlass «Sicher im Netz» durchgeführt – dieser ist verbindlich für alle Eltern der Klasse 5H. Er findet am 13. Mai 2027** statt. Bitte reservieren Sie dieses Datum! Weitere Informationen folgen.

Unsere Homepage finden sie unter: www.kgprim-stantoni.ch

Passwort für den geschützten Bereich (Fotos v Schulanlässen) für das Schuljahr 2026/27: **Treffen26**

Hausaufgaben

Die Aufgaben können die Vorbereitung, Anwendung, Vertiefung und Wiederholung des in der Schule gelernten Stoffes bezwecken. Sie ermöglichen den Eltern einen kleinen Einblick in die schulische Arbeitsweise ihres Kindes. Allerdings sollten die Kinder die Hausaufgaben selbständig erledigen können. Die Schüler und Schülerinnen besitzen ein Aufgabenbüchlein. Darin werden die Hausaufgaben eingetragen.

Bisher hat jedes Kind zur Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus ein Büchlein in der Schultasche mitgetragen - das Infolino: Ab Schuljahr 26/27 wird dies aufgehoben, da die Kommunikation durch KLAPP ersetzt wurde.

Hausaufgabenhilfe: Es besteht die Möglichkeit, die Kinder 1x pro Woche in die HA-Hilfe zu schicken. Diese findet unmittelbar nach dem Unterricht im MZR 3 (EG) statt. Es kostet 30.- Fr / Semester. Der Tag wird beim Schuljahresstart kommuniziert.

Schulznüni

Am Mittwoch erhalten die Kinder in der Schule jeweils ein stärkendes Znüni, welches die Lehrpersonen mit den Klassen abwechslungsweise vorbereiten.

Die Kinder ernten Gemüse und Obst aus dem Schulgarten und dieses wird mit saisonalen Produkten des Bauernladens der Familie Schwaller ergänzt. Dazu gehört auch frisches Brot vom Bauernhof Riedo in Etiwil oder von Schwallers Bauernhoflade...mmmh!

Wir werden zu Beginn des Schuljahres dafür wiederum einen kleinen Kostenbeitrag von 25.- Fr. pro Kind / Schuljahr einziehen.

Schulgarten

Der Garten ist in erster Linie ein Erlebnis- und Lernort. Durch das Pflanzen und Pflegen des eigenen Beetes erfahren die Kinder während der Gartensaison den Kreislauf und die Zusammenhänge der Natur. Weitere Ziele sind die Vermittlung eines direkten Bezuges zur Nahrungsmittelproduktion und die Sensibilisierung für die kostbaren Ressourcen der Erde und für ein funktionierendes Ökosystem.

Im Schulgarten, auf dem Schulareal, bei der Arena und beim Schulteich können die Kinder Tiere und Pflanzen in ihren Lebensräumen erkunden und beobachten und auch entspannte Momente geniessen

Unser Schulgarten steht unter der Leitung von **Nicole Vonlanthen und Claudia Lehmann** und steht alle Klassen während der Unterrichtszeit zur Verfügung. Gerne dürfen die Kinder den Garten auch in der Freizeit besuchen. ●

Pause

Am Vormittag ist von 09.40 – 10.00 Uhr Pause. Alle Schülerinnen und Schüler verbringen diese Zeit ausserhalb des Schulhauses auf dem Areal der Schule.

Die Pausenverpflegung wird den Kindern von den Eltern mitgegeben (ausser mittwochs).

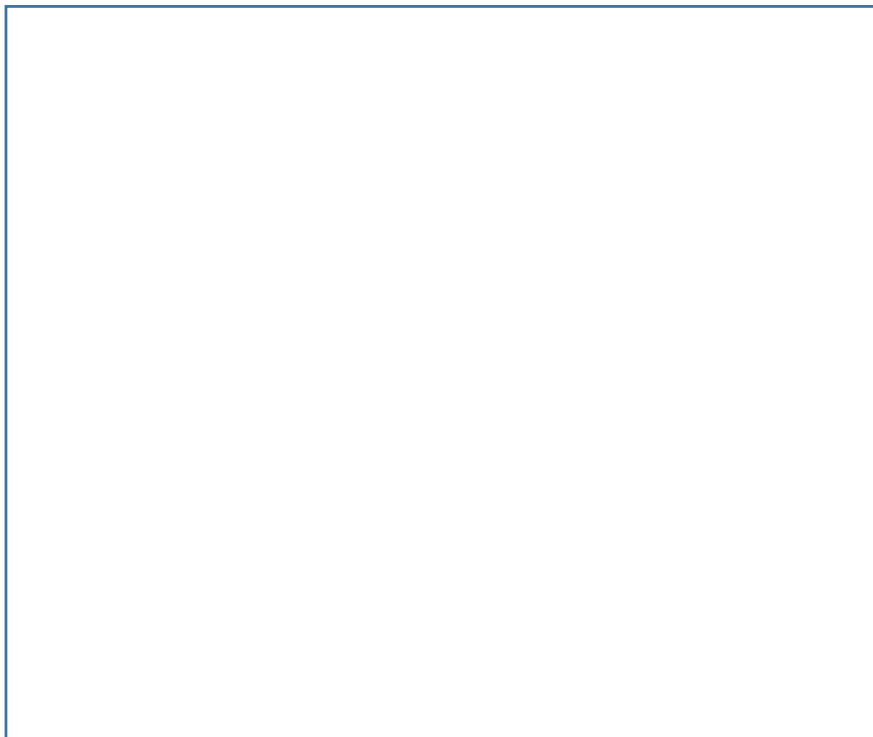
Unsere Schulkinder gestalten die Schule mit

In jeder Klasse hat der **Klassenrat** als Gesprächs- und Planungsrunde im Stundenplan einen festen Platz. Jede Klasse kann Anliegen in die **Schulversammlung** eingeben. Zusammen mit den Lehrpersonen führt jeder Zyklus eine Schulversammlung pro Schuljahr durch. Die Schulversammlung findet somit zweimal als Forum am Freitagmorgen statt.

Das Forum – einmalig in der Schullandschaft

Am Freitagmorgen ist im Stundenplan jeder Klasse ca. eine halbe Stunde für das Forum reserviert. Im Forum stellen die Kinder einander Arbeiten aus den Klassenzimmern vor, oder es werden Sketche aufgeführt, Quizspiele und Rätsel gelöst und gemeinsam gesungen. Wir laden manchmal Gäste ein, welche beispielsweise einen Input machen zum Jahresmotto oder arbeiten zusammen an verschiedenen Projekten. Im letzten Forum des Schuljahres werden dann die Schüler und Schülerinnen der 8H verabschiedet.

Ziele, die wir mit diesen drei Plattformen (Klassenrat, Schulversammlung, Forum) verfolgen, sind die Förderung der Gesprächskultur sowie das soziale Lernen, die verstärkte Identifikation mit der Schule und die Verbesserung des Schulklimas durch Mitgestaltungsmöglichkeiten der Schulkinder.



Schuldienste: Logopädie, Schulpsychologie (EG, Raum Schuldienste)

Diese bieten an unserer Schule logopädische und schulpsychologische Abklärung und Betreuung an. Der psychomotorische Dienst, ebenfalls ein Angebot der Schuldienste, ist für Schulkinder aus St. Antoni in der Regel extern (Düdingen oder Freiburg), für Informationen wenden Sie sich direkt an das Sekretariat des reg. Schuldienstes. Die Angaben finden Sie auf Seite 14 dieser Broschüre.

Neu arbeitet ab Schuljahr 26/27 Herr Fabrice Leuzinger jeweils meist donnerstags am Standort St. Antoni.

Die Logopädin Marielle Gross Aerschmann ist bis jeweils Montag- und Dienstagmorgen anwesend.

Schulsozialarbeit vor Ort

Seit dem Schuljahr 2022/23 steht der Primarschule St. Antoni eine Schulsozialarbeiterin zur Verfügung. Dies ist ein niederschwelliges Angebot für unsere Schulkinder und deren Eltern. Dies bedeutet, dass für die Kontaktaufnahme und allfällige Begleitung/Beratung keine Anmeldung oder Abklärung nötig ist. Die Schulsozialarbeiterin, Géraldine Hofmann, wird im Schuljahr 26/27 jeweils montags (ganzer Tag) im Zimmer MZR 4, 1. OG (neben Bibliothek) anwesend sein.

Religionsunterricht

Eine Lektion pro Woche wird im Stundenplan den anerkannten Kirchen für ihren Religionsunterricht zur Verfügung gestellt. Dabei achten wir darauf, dass die katholischen und reformierten Religionsstunden gleichzeitig stattfinden können. Der Religionsunterricht findet jeweils am Dienstagmorgen statt.

Im Kindergarten unterrichten Rita Gabriel und Claudia Voss die Schulkinder 2H gemeinsam: Es werden fünf Module jeweils Donnerstagmorgen während dem Schuljahr durchgeführt.

Oekumenische Schulfeste in der Kirche

Die Lehrpersonen des Religionsunterrichtes führen zwei Schulfeste durch: Die erste Schulfest findet am **Dienstag, 22. September 2026** um 8.00 Uhr in der katholischen Kirche, und die Abschlussfeier am **Dienstag, 06. Juli 2027** um 8.10 Uhr in der reformierten Kirche statt.

→ Die Eltern sind immer herzlich zu diesen Festen eingeladen!

Zusätzliche Aktivitäten im Schuljahr 2026 / 2027

Aktivität	1H / 2H (Kiga)	3H	4H	5H	6H	7H	8H
Schulzahnärztliche Kontrolle, 1 x jährlich	😊	😊	😊	😊	😊	😊	😊
Dentalhygiene, 1 x jährlich, Information und Anleitung	😊	😊	😊	😊	😊	😊	😊
Ärztliche Untersuchung, ev. Auffrischen von Impfungen	😊*					😊	
Sexualerziehung, Aufklärung, Prävention		😊		😊		😊	
Verkehrsunterricht durch die Polizei	😊		😊		😊	😊	😊
Schwimmunterricht			😊	😊			
Wintersportlager						😊	😊
Kultureller Ausflug mit Übernachtung (od. 2x 1 Tag)				😊	😊		
Vergleichsprüfung der OS und Infoabend im Sept.							😊

*siehe „Schulärztliche Kontrolle“: auch bereits vor Eintritt in 1H

Schulmaterial

Das folgende Schulmaterial kann jeder Schülerin / jedem Schüler ab dem 1. Schultag (wieder) mitbringen. In jeder Klasse steht dieses Material auch allgemein zur Verfügung während dem Unterricht:

Kindergartentasche / kleiner Rucksack	Verpflichtend		Nur 1H/2H (Kindergarten)
Finken			Ab 1H/2H
Farbstifte		Unverbindlich	Ab 1H/2H
Malschürze	Verpflichtend		Ab 1H/2H
Turntasche	Verpflichtend		Ab 2H (2. KG-Jahr)
Filzstifte		Unverbindlich	Ab 3H (1. Klasse)
Neocolor 1 oder 2		Unverbindlich	Ab 3H
Wasserfarben		Unverbindlich	Ab 3H
Spitzer		Unverbindlich	Ab 3H
Lineal		Unverbindlich	Ab 3H
Schere		Unverbindlich	Ab 3H
Stiftleim		Unverbindlich	Ab 3H
Lineal, 30 cm		Unverbindlich	Ab 5H (3. Klasse)
Klebstreifen		Unverbindlich	Ab 5H
Leuchtstifte		Unverbindlich	Ab 5H
Geodreieck		Unverbindlich	Ab 5H

Am ersten Schultag erhält jedes Kind einen guten Gummi, zwei Bleistifte, einen Notizblock, eine Pultunterlage, sowie Hefte und die Lehrmittel. Wir bitten die Eltern, das Schulmaterial einzufassen und anzuschreiben!

Bitte achten Sie darauf, Ihrem Kind geeignete Materialien zu kaufen: zb. nicht zu grosse Farbschachteln (max. 12 Farben), Malschürzen mit langen Ärmeln, keine Deko-Gummi/Stifte.

Die Kinder benötigen für die Schule kein Etui, sie erhalten eine kleine Box auf dem Pult.

Preisliste für Schulmaterial, welches weiterhin bei der Lehrperson bezogen werden kann:

Bleistift	Fr.	-.50	Notizblock A5	Fr.	1.50
Druckbleistift	Fr.	1.50	Klebestreifenrolle	Fr.	-.20
Spitzer	Fr.	1.50	Pelikan fineliner, blau/schwarz	Fr.	2.00
Linkshänderschere	Fr.	4.00	Abroller f Klebstreifen	Fr.	1.50
Korrekturband Pritt	Fr.	3.00	Geodreieck	Fr.	1.00
Radiergummi	Fr.	-.50	Stiftleim Pritt 20 g	Fr.	1.50
Massstab 30 cm	Fr.	1.00	Weissleim 100 g	Fr.	1.50
Notizblock A4	Fr.	1.50	Zirkel Kern	Fr.	15.00
Schreibunterlage Moos	Fr.	4.00	Läuse-Kit	Fr.	20.00

Fundgrube

Gegenstände in den Fundgruben (Turnhalle: Eingang / Schulhaus: Gang EG), welche nicht abgeholt werden, geben wir jeweils vor den Weihnachts- und Sommerferien beim Roten Kreuz ab. Das Nachschauen lohnt sich aber: Wir entsorgen jeweils einige 110lt-Müllsäcke mit guten Sportkleidern, -schuhen, Züniböxli, Jacken und Mützen..!

Schulmedizinische Informationen

Schulapotheke

In unserer Schulapotheke befinden sich nebst Verbandsmaterial und Pflaster auch einige Salben, homöopathische und sonstige Medikamente, welche wir für kleinere Verletzungen und Übelkeiten bei den Schulkindern einsetzen: zb. Arnika Globuli bei Prellungen, Bepanthen bei Schürfwunden, Traubenzucker, Globuli bei Übelkeit und Kopf- oder Bauchschmerzen, etc.

Dabei berücksichtigen wir die Angaben der Eltern auf dem Personalien- und Notfallformular.

Verletzungen, Unfälle

Bei kleineren Verletzungen während der Unterrichtszeit benachrichtigen wir die Eltern. Wenn die Eltern nicht erreichbar sind, nehmen die verantwortlichen Lehrpersonen wenn nötig mit dem Schularzt Kontakt auf.

Bei grösseren Verletzungen oder Unfällen fahren wir die Kinder ins Bezirksspital Tafers oder benachrichtigen die Ambulanz. In jedem Fall werden die Eltern über die angegebene Notfallnummer so bald wie möglich benachrichtigt.

Schulärztliche Kontrolle

Die Vorschul-Untersuchung findet seit 2019 bereits vor Schuleintritt statt. Die Untersuchung in der 7H erfolgt grundsätzlich durch den Schularzt. Es ist den Eltern für beide obligatorischen Untersuchungen aber freigestellt, ob sie diese beim privaten Arzt oder dem Schularzt durchführen lassen wollen. Die betreffenden Eltern werden via Schulsekretariat jeweils vorgängig über die Vorgehensweise informiert.

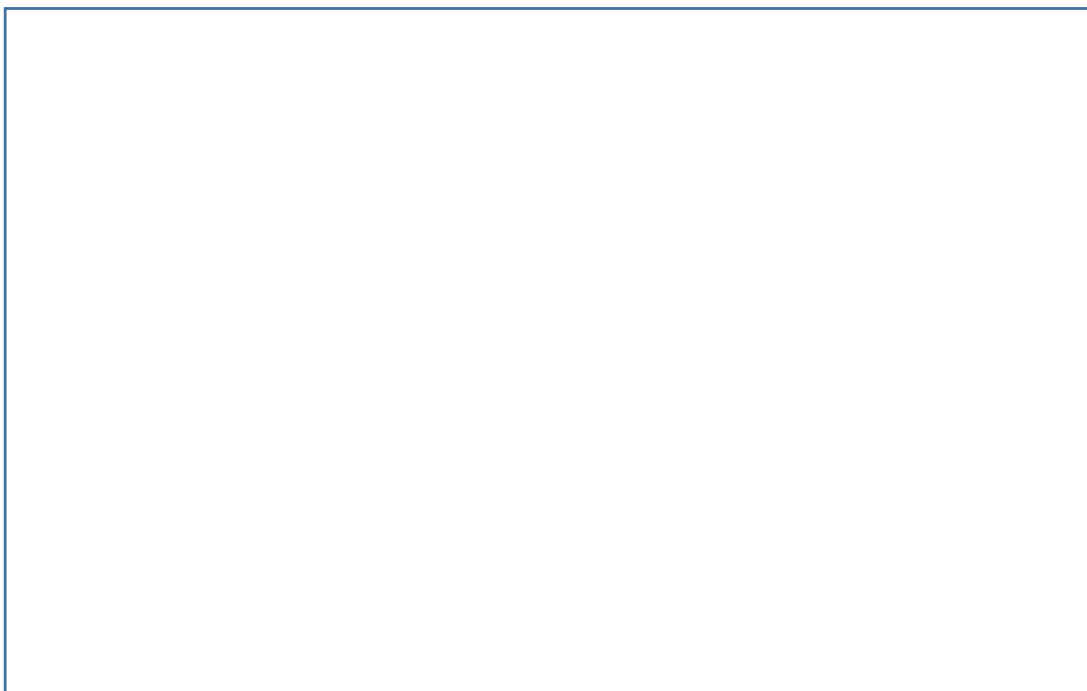
Für Auskünfte können Sie sich gerne direkt an Sandra Sturny, Schulsekretärin, wenden.

Zahnkontrolle

Die Zahnkontrolle ist jedes Schuljahr, von der 1H bis zur 8H, obligatorisch für alle Schülerinnen und Schüler. Sie kann auch beim Privatzahnarzt durchgeführt werden.

Das Informationsschreiben der Zahnklinik haben alle Eltern bereits erhalten, da die Kontrolle bereits Ende September stattfindet.

Für alle Eltern, welche die Untersuchung beim Privatzahnarzt machen: wir benötigen eine gültige Bestätigung, eine Terminkarte genügt nicht! Viele haben uns diese bereits zukommen lassen. (Siehe auch reminder in KLAPP.) Ihr Privatzahnarzt kann eine Bestätigung machen, dass ihr Kind allgemein bei ihm in Behandlung ist, wenn der Termin nach dem 14.08.26 datiert. Ansonsten wird die Kontrolle Ende September 2026 von der mobilen kantonalen Schulzahnklinik durchgeführt.



Einige Regeln der Schule St. Antoni: Gut, zu wissen!

- Die Kinder warten vor der Schule auf dem oberen Schulhausplatz. Sie betreten das Schulhaus nach dem ersten Läuten.
 - Das Tragen von Finken ist obligatorisch, bitte **geeignete Finken** mitbringen (feste Sohle, guter Halt).
 - Das Betreten der Turnhalle mit schmutzigen Schuhen oder mit Turnschuhen mit schwarzen Sohlen ist untersagt.
 - Spätestens freitags nach der Schule muss der Turnsack heimgenommen werden.
 - Die Privatsphäre der Mieterfamilie ist zu respektieren. Der Platz vor der Wohnung sowie die kleine Wiese hinter dem Schulhaus sind privat.
 - Für den Fussweg neben dem Sportplatz besteht ein allgemeines Fahrverbot. Velos und Trottinettes dürfen gestossen werden. Während der Pause dürfen Velos und Trottinettes nicht benutzt werden.
 - Für das Fussballspielen sind der Fussballplatz und der Rote Platz vorgesehen. Auf dem oberen Pausenplatz ist Fussballspielen nicht erlaubt. (→ Fensterfront der Aula!)
 - Miniscooter dürfen beim Geländer beim Schulhauseingang abgestellt werden.
- ➔ Diese Regeln werden zu Beginn des Schuljahres in allen Klassen besprochen und sollen auch zuhause thematisiert werden.

Auf der Herbstwanderung, mit dem Märli-Erzähler und seiner mobilen Bühne, in Alterswil.

Klassenzuteilung und Kontaktangaben der Schule und Schuldienste

Schuldirektion				
Name	Vorname	Adresse	Telefon / Mail	Raum
Rudaz	Chantal	Schulhausstrasse 60 1713 St. Antoni	026 495 14 31 direktion.ps.st.antoni@edufr.ch	Direktion, EG, Raum 2
Während der Schulzeiten alternierend auch im Büro PS Heitenried (026 495 02 53) erreichbar.				

Kindergarten				
Klasse	Lehrpersonen	Mail	Schülerzahl	Raum
KG A	Claudia Lehmann	Claudia.lehmann@edufr.ch	22	UG 01
	Nicole Zbinden	Nicole.zbinden02@edufr.ch		
KG B	Jasmine Holmann	Jasmine.holmann@edufr.ch		
	Monika Kohler	Monika.kohler@edufr.ch	21	UG 03

Primarschule				
Klasse	Lehrpersonen	Mail	Schülerzahl	Raum
Klasse 3H	Nathalie Carrel	Nathalie.carrel@edufr.ch	18	OG 1, 11
	Jasmine Holmann	Jasmine.holmann@edufr.ch		
Klasse 4H	Carmen Schöpfer	Carmen.schoepfer@edufr.ch	22	OG 1, 15
	Marisa Allemann	Marisa.allemann@edufr.ch		
Klasse 5H	Regula Mauron	Regula.mauron@edufr.ch	21	OG 1, 24
	Janic Bertschy	Janic.bertschy@edufr.ch		
Klasse 6H	Susanne Schafer	Susanne.schafer@edufr.ch	18	OG 2, 13
	Verena Fritz	Verena.fritz@edufr.ch		
Klasse 7H	Nicole Vonlanthen	Nicole.vonlanthen1@edufr	22	OG 2, 23
	Lydia Fasel	Lydia.fasel@edufr.ch		
Klasse 8H	Pia Rappo	Pia.rappo@edufr.ch.ch	25	OG 2, 22
	Nadja Boscacci	Nadja.boscacci@edufr.ch		

Technisches Gestalten				
Klassen	Lehrperson	Telefon		Raum
3H – 8H	Vonlanthen Claudine	Claudine.vonlanthen@edufr.ch		UG 05

Heilpädagogischer Stützunterricht				
Klassen	Lehrpersonen	Telefon		Raum UG 04
4H	Chiara Reidy	Chiara.reidy@edufr.ch		
KG, 3H, 6H 8H	Rahel Perler	Rahel.perler@edufr.ch		
5H, 7H, 8H	Sybille Küffer	Sybille.kueffer@edufr.ch		
KG	Charlotte Schaller	Charlotte.schaller@edufr.ch		

Regionaldienste des Heilpädagogischen Instituts		
Heilpädagogisches Institut	1700 Freiburg	026 300 77 47
Psychomotorischer Dienst		

Regionale Schuldienste			
Schulpsychologe	Adresse	Raum	Telefon / Mail
Fabrice Leuzinger	Schulhausstr. 60 1713 St. Antoni	EG, Raum 3	026 495 15 94 Fabrice.leuzinger@edufr.ch
Anwesend 2-3x/Monat jeweils donnerstags während der Schulzeiten.			
Logopädin	Anwesend	Raum	Telefon / Mail
Marielle Gross	Mo- u Di-Morgen	EG, Raum 3	026 495 14 96 Marielle.grossaerschmann@edufr.ch
Anwesend jeweils am Montag- und Dienstagmorgen			

Schulsozialarbeit			
Schulsozialarbeiterin	Anwesend	Raum	Telefon / Mail
Géraldine Hofmann	Montag, ganzer Tag	MZR 4, 1. OG	077 440 48 90 Geraldine.hofmann@edufr.ch

Religionsunterricht				
Klassen	Lehrperson	Konfession	Telefon	Raum
8 H	Pater David Stempak	katholisch	079 479 31 48	wie Klassen
4,5,7 H	Regula Fasel	katholisch	026 495 19 11	wie Klassen
3,6H	Beatrice Stocker	katholisch	079 280 62 50	wie Klassen
3-8H	Agnes Haueter	reformiert	026 494 30 42	MZR 3 EG
1/2H	Rita Gabriel (k) / Claudia Voss (r)	oekumenisch		wie Klassen

Hauswartdienst Primarschule			
Name	Vorname	Email-Adresse	Telefon
Bapst	Roger	Roger.bapst@tafers.ch	079 321 32 29
Minder Noll	Marianne		

Schulsekretariat				
Name	Vorname	Adresse	Raum	Telefon /Mail
Sturny	Sandra	Schulhausstrasse 60 1713 St. Antoni	EG, Zimmer 2	026 495 14 31 Sekretariat.ps.st.antoni@edufr.ch

Lehrerinnenzimmer, EG	026 495 15 40
-----------------------	---------------

Schulinspektorat KG / PS			
Zuständiger Inspektor	Telefon	Adresse	Stufe
Christian Mauron	026 305 40 80 (Sekretariat)	Schulinspektorat KG / PS Mariahilfstrasse 2, 1712 Tafers	Primarschule

